



Kletten-Labkraut

Artengruppe 17: Kletten-Labkraut ist ausgeschlossen

Bei den Labkräutern ist das Kletten-Labkraut als Kennart ausgeschlossen. Dieses lässt sich jedoch sehr gut an seinem behaarten, rauhen, klebrig-haftenden Stängel erkennen. Die vier bis acht Laubblätter sind mit ihrer lanzettlichen Form quirlig am vierkantigen Stängel angeordnet. Dem sich stark verzweigenden Kletten-Labkraut ist ein aufrechter Wuchs nur mit Stützpflanzen möglich. Eine Pflanze produziert bis zu 500 Samen, die dicht mit Haftborsten besetzt sind und gerne an Kleidung oder Fell anhaften.



Gewöhnlicher Löwenzahn

Artengruppe 19: Gewöhnlicher Löwenzahn ist ausgeschlossen

Für das ungeschulte Auge sind die gelbblühenden Zungenblütler auf den ersten Blick nur schwer zu unterscheiden, da sich ihre Blätter und Blüten sehr ähneln. Den gewöhnlichen Löwenzahn erkennt man an seinem hohlen, blattlosen Stängel, der nur eine Blüte trägt. Die glatten Blätter des Löwenzahns sind an den Rändern gewellt bis gesägt.



Kriechender Hahnenfuß (ausgeschlossen)

Artengruppe 29: Kriechender Hahnenfuß ist ausgeschlossen

Im Gegensatz zum kriechenden Hahnenfuß gilt der Scharfe Hahnenfuß als Kennart. Beide Arten kommen häufig auf Dauergrünland vor und können schnell verwechselt werden, da sich ihre Blüten nicht unterscheiden. Bei genauer Betrachtung erkennt man den Unterschied am Blatt. Dieses ist in dreispaltige Abschnitte unterteilt, wovon der Mittelabschnitt gestielt ist. Das Blatt des scharfen Hahnenfußes ist handförmig mit einem ungestielten mittleren Abschnitt.